

I. Ladyschnikow Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 50

[Z]

Am 25. Oktober erscheint

[Z]

RICHARD MUTHER

AUFSÄTZE

ÜBER BILDENDE KUNST

IN DREI BÄNDEN HERAUSGEGEBEN

VON HANS ROSENHAGEN

Titel und Einband von Lucian Bernhard

Erster Band: **Künstler und Werke**

Zweiter Band: **Betrachtungen und Eindrücke**

Dritter Band: **Bücher und Reisen**

Richard Muther hat weder Tagebücher geführt, noch ist er ein eifriger Briefschreiber gewesen; aber er war nicht nur Kunstgelehrter, sondern auch Journalist, und zwar einer der feinsten, die Deutschland je besessen hat. Seine Darstellung ist ungewöhnlich anschaulich und die Art, wie er seine Eindrücke und Erlebnisse, seine Erfahrung und sein Wissen mitteilt, geradezu hinreissend. Sein glänzender Stil, die Kunst, mit der er sich mitteilte und den Leser zu fesseln wusste, erklären ohne weiteres den Erfolg, zu dem er es als Herold der modernen Kunst beim gebildeten Publikum mit seiner „Geschichte der Malerei im 19. Jahrhundert“ und seinen übrigen grossen kunstgeschichtlichen Arbeiten brachte. **Niemand hat Muther bisher zu ersetzen vermocht**, und darum greift nicht nur der Laie, sondern auch der Kunstgelehrte immer wieder zu seinen Büchern, wenn er sich über das Wesen der modernen Kunst und ihre wichtigsten Erscheinungen unterrichten will. Die ordnende und gestaltende Persönlichkeit Muthers wird heute sogar von denen vermisst, die ihm bei Lebzeiten nicht wohlwollten oder Einwände gegen seine Methode zu erheben hatten.